



20 Jahre Collegium Cantorum Köln

In diesem Jahr begeht der Kammerchor Collegium Cantorum Köln sein 20-jähriges Chorjubiläum. Seit der Gründung im Jahr 1992 hat sich das Ensemble unter Leitung seines Gründers Thomas Gebhardt einen Namen in der Kölner Chorszene aber auch überregional und international errungen, wovon begeisterte Kritiken und Zuschauerreaktionen zeugen. »Klänge wie von Engeln« schreibt die Kölnische Rundschau über diesen Chor, der »einen Platz in der Spitze der Kölner Barockszene« verdient (Kölner Stadt-Anzeiger).

Im typischen Oratorienrepertoire der Chorliteratur gelingt es dem Chor immer wieder, unbekannte oder besonders interessante Aspekte zu entdecken – so zum Beispiel in einer eigens erstellten Rekonstruktion der »verlorenen« *Markuspassion* Johann Sebastian Bachs oder einer Version von Händels *Messiah*, wie sie in Cork (der irischen Partnerstadt Kölns) in der frühen Geschichte der Aufführungstradition zu hören war.

Mit Musik des Barock, insbesondere der englischen Chortradition ist ein Bereich des Chorrepertoires genannt, auf den sich der Chor besonders spezialisiert hat. Grundgedanke aller Programme ist vor allem die musikwissenschaftlich fundierte und dokumentierte Auswahl, Zusammenstellung und Aufführungspraxis der Werke und das Zusammenspiel von Kompositionen und Räumen, in denen die Musik zum Klingen gebracht wird.

Dabei hat sich der Chor bei weitem nicht auf das traditionelle Repertoire beschränkt, sondern ist immer auch Verfechter von Aufführungen der Kompositionen zeitgenössischer Komponisten, wofür Programme von Donatus Haus, Markus Stockhausen, Gerhard Stäbler, Karl Kaufhold, Friedrich Rademacher u. a. stehen, darunter Uraufführungen und Auftragskompositionen bzw. ausdrücklich dem Chor gewidmete Werke.

Zum 20. Geburtstag wendet sich der Chor wieder englischer Barockmusik zu. In den Jubiläumskonzerten werden Festtagsoden von Henry Purcell und dessen Bruder Daniel zu hören sein, die für die traditionellen Londoner Feiern zum Cäcilienfest verfasst wurden. Die Aufführungen finden am 21. und 23. September in Köln-Longerich (St. Bernhard-Kirche) und in der romanischen Basilika St. Ursula statt. Weitere Hinweise gibt es im Internet unter

www.mh-koeln.de/cck

Diese Presseinfo sowie zur Veröffentlichung freigegebene Fotos des Chores finden Sie auch unter:

www.mh-koeln.de/cck/presse

Collegium Cantorum Köln · Wilhelm-Leuschner-Str. 16 · 50739 Köln · Tel. 0221-5105011